

**Stellungnahme der VERBUND AG
zum Entwurf der
Verordnung des Vorstands der E-Control, mit der die Verordnung der E-Control über
die Regelungen zur Stromkennzeichnung und zur Ausweisung der Herkunft nach
Primärenergieträgern (Stromkennzeichnungsverordnung, SKV) geändert wird
(Stromkennzeichnungsverordnungs-Novelle 2013, SKV-Novelle 2013)**

VERBUND bedankt sich für die Möglichkeit zur Stellungnahme zum Entwurf zur Stromkennzeichnungsverordnungs-Novelle 2013 (SKV-Novelle 2013) und nimmt wie folgt Stellung:

VERBUND anerkennt das Bemühen der E-Control bei der Umsetzung der EIWOG-Vorgaben in der SKV-Novelle 2013 in Bezug auf die Hinterlegungspflicht für Pumpstrom eine für die betroffenen Unternehmen praktikable Regelung gesucht zu haben. Um die Anwendung der Bestimmungen der Stromkennzeichnungsverordnung für die betroffenen Unternehmen aber noch klarer und praktikabler zu gestalten, schlägt VERBUND vor, die Fristen im § 8a. der SKV-Novelle 2013 anzupassen bzw. zu präzisieren. Aus Sicht von VERBUND wären dazu folgende Änderungen notwendig:

- a) Die Frist von 14 Tagen nach Meldung im § 8a. (2) ist zu knapp bemessen, eine Ausdehnung auf 3 Wochen wäre sinnvoll. Um Unklarheiten auszuschließen, schlagen wir als Transferstichtag den 21. des Folgemonats vor.
- b) Zu § 8a. (5) merken wir an, dass der Saldo für das Kalenderjahr erst feststeht, wenn die HKNs aus dem Dezember generiert sind. Aus diesem Grund schlagen wir vor, als Stichtag den 1. März des Folgejahres festzulegen. Der Saldo sollte außerdem auf der ECA-Datenbank automatisch ersichtlich sein (analog CO2-Compliance).

Kontakt:

Wien, Oktober 2013

VERBUND AG
Mag. Roland Langthaler
Am Hof 6a, 1010 Wien
Tel: +43 (0)50313-53116
e-mail: roland.langthaler@verbund.com
www.verbund.com